

Geschäftsbericht 2023



Gemeinsamer **Glaube.**
Gemeinsame **Werte.**
Gemeinsame **Ziele.**

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Teams	3
Jahresbilanz 2023 – Kurzfassung	4
Gewinn- und Verlustrechnung	6
Bericht des Vorstandes	7
Bericht des Aufsichtsrats	9
Wir bilden aus – unsere Ausbildungsplätze	10
Freikirchen.Mehrwert	12

Organisation der Spar- und Kreditbank Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden eG

Mitglieder des Vorstandes

Elke Müller (Vorsitzende), Vorstandsmitglied für Vertrieb (Markt) und Unternehmensplanung
Dr. Sebastian Hoffmann, Vorstandsmitglied für Produktion (Marktfolge), Risikomanagement und -controlling

Mitglieder des Aufsichtsrates

Volker Nickel, Vorsitzender des Aufsichtsrates
Steuerberater, Leiter Konzernsteuern DZ BANK AG, Frankfurt am Main
Wilma Lükenga-Kruse, stellvertretende Vorsitzende
Leiterin einer Immobilienverwaltung in Ostrhauderfehn und selbständige Tätigkeit in Beratung, Coaching, Mediation
Daniel Dallmann, Schatzmeister im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden KdöR und leitender Pastor der FCG Lörrach e.V.
Alexander Rockstroh
Geschäftsführer ChristusForum Deutschland, Bergneustadt, im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden KdöR
Jan Schönknecht, Rechtsanwalt, Osnabrück und Controller bei Safecor GmbH Sicherheit und Automation, Ahrensburg

Mitarbeitende in der Kunden- und Kreditberatung

Privatkundengeschäft

Katja Klement
Manfred Pausch
deutschlandweit

Firmenkundengeschäft

Thomas Meyer
PLZ Gebiet 0, 1, 2
Daniel Marx
PLZ Gebiet 3, 4 + Ausland
Helge Rompf
PLZ Gebiet 5, 6, 7, 8, 9

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR), Berlin
Genoverband e.V., Neu-Isenburg (zuständiger Prüfungsverband)
Zentralbank ist die **DZ BANK AG**, Frankfurt am Main

Unsere Bank ist Mitglied der **BVR Institutssicherung GmbH (BVR-ISG)**, Berlin. Daneben ist die Bank der **Sicherungseinrichtung des BVR e.V. (BVR-SE)**, Berlin angeschlossen.

Hauptgeschäftsstelle

Spar- und Kreditbank Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden eG
Friedberger Str. 101
61350 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon 06172 9806 0
www.freikirchenbank.de
E-Mail info@freikirchenbank.de

BLZ 500 921 00
BIC GENODE51BH2

Liebe Mitglieder und Freundinnen unserer Bank, liebe Kundinnen und Kunden, sehr geehrte Geschäftsfreunde,

unsere Bank, im Glauben an Jesus Christus verankert,
bietet professionelle Finanzdienstleistungen
für Freikirchen und Organisationen, mit dem klaren Ziel,
starke Gemeinschaften zu bauen,
zur Ehre Gottes und zum Wohle der Menschen.

(Neues Mission Statement - erarbeitet im Rahmen des Werte- und Kulturprojektes 2024)

2024 haben wir uns im Rahmen unseres Werte- und Kulturprojektes intensiv mit unserer Identität als Freikirchen.Bank beschäftigt und dabei das oben genannte Mission Statement erarbeitet. Es spiegelt unser Selbstverständnis wider und setzt die Werte fort, welche uns als Bank seit 1927 auszeichnen:

CHRISTUSZENTRIERUNG
EXZELLENZ
HINGABE
INTEGRITÄT
GEMEINSCHAFT

Das Jahr 2023 war für die Freikirchen.Bank ein weiteres Jahr des Wachstums, der Weiterentwicklung und des Segens. Als Bank, die auf dem festen Fundament des Glaubens an Jesus Christus steht, durften wir erneut erleben, wie Gottes Führung und Segen unser Handeln und unsere Pläne geleitet haben.

Gottes Führung und Segen

In Anlehnung an Sprüche 16,1-3,9 können wir mit Dankbarkeit berichten, dass Gottes Hand auch im Jahr 2023 über unserer Arbeit waltete. Die Pläne, die wir ihm anvertraut haben, sind aufgegangen, und wir konnten die Arbeit im Dienst für unsere Gemeinden und Werken fortsetzen. Sein Segen war spürbar in allen Bereichen unseres Geschäfts. Die Sanierungsarbeiten in unserem Verwaltungsgebäude in Bad Homburg vor der Höhe gingen gut voran. Ein Großteil unseres Teams konnte bereits in neuen Räumlichkeiten arbeiten. Auch interne und externe Veranstaltungen waren in kleinem Umfang schon wieder möglich.

Weiterentwicklung und Unterstützung

Im Jahr 2023 haben wir unsere Mehrwert-Bereiche weiter ausgebaut, um unseren Mitgliedern und Kunden noch besser dienen zu können. Die Freikirchen.Akademie hat weitere Ausbildungskurse gestartet, die Freikirchen.Beratung hat Beratungsmandate erfolgreich begleitet und auch für die Bereiche .Fundraising und .Immobilien wurden neue Schulungsmodule und ein innovatives Gebäudekonzept entwickelt, um Gemeinden zu unterstützen. Diese Initiativen sind Ausdruck unseres Engagements, die Gemeinden in ihrer Arbeit vor Ort zu stärken. Hierfür konnten wir auch neue Mitarbeitende begeistern, die uns tatkräftig unterstützen.

Kreditvergabe und Vertrauen

Mit einer Zusage von Krediten in Höhe von 25,1 Mio. € konnten wir auch im Jahr 2023 den Bedarf unserer freikirchlichen Gemeinden und Werke decken. Wir sind dankbar für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird, und für die Möglichkeit, die Arbeit im Reich Gottes durch finanzielle Unterstützung zu fördern. Unsere solide Eigenkapitalausstattung ermöglicht es uns, verantwortungsvoll zu handeln und die finanziellen Bedürfnisse unserer Kunden zu erfüllen. Dabei beinhaltet unsere

Begleitung auch die Fördermittelberatung und die Einbindung unseres großen Netzwerkes im Bereich Bauen, Sanieren und Multifunktionalität von Gebäuden.

Finanzielle Stabilität und Nachhaltigkeit

Trotz der Herausforderungen durch Zinssteigerungen und Inflation konnten wir eine solide finanzielle Lage aufrechterhalten. Wir bleiben unserem Prinzip treu und setzen uns weiterhin für die finanzielle Nachhaltigkeit unserer Kunden und Mitglieder ein. Darüber hinaus stehen wir aktiv für Umweltschutz und Nachhaltigkeit ein, sowohl in unseren Geschäftspraktiken als auch in der Unterstützung von Projekten, die diese Werte fördern. Das spiegelt sich auch in unseren weiteren Bestrebungen zur Digitalisierung, unseren Eigenanlagen, sowie in der Nutzung unseres Geländes in Bad Homburg vor der Höhe wider. Die uns anvertrauten Grünflächen werden u. a. durch einen Landschaftsgärtner in ihrem ursprünglichen Zustand erhalten und wir stellen diese gemeinwohlorientiert für Gottesdienste, einen Royal Ranger Stamm und dem Bienenzuchtverein Ober-taunus e.V. zur Verfügung.

Gemeinschaft und Dankbarkeit

Wir sind dankbar für die Unterstützung und Verbundenheit unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden. Eure Ermutigungen und Gebete bedeuten uns viel und stärken uns auf unserem Weg. Gemeinsam gehen wir voran, im Vertrauen auf Jesus Christus als unserem Fundament. Wir bilden eine Gemeinschaft, die sich gegenseitig stärkt und unterstützt, und wir sind dankbar für die Freundschaften und Verbindungen, die in diesem gemeinsamen Ziel gewachsen sind.

Sprechen Sie uns an und lernen Sie uns als Team besser kennen. Auf die Gespräche und Begegnungen mit Ihnen freuen wir uns. Ob in der KiTa oder der Schule, ob in einem neu errichteten oder neu gestalteten Gottesdienstraum, ob in der Tagespflege oder in einer Senioreneinrichtung. Es ist für uns ein Privileg Sie als unsere Kundinnen und Kunden bei Ihren Vorhaben mit unserer Kompetenz zur Ehre Gottes und zum Wohle der Menschen begleiten zu dürfen.

Gott segne Sie und uns in unserer gemeinsamen Arbeit für sein Reich.

Ihr Team der

**FREI
KIRCHEN.
BANK**

1. Jahresbilanz zum 31.12.2023

Aktivseite

	Geschäftsjahr, in EUR		Vorjahr TEUR
1. Barreserve			
a) Kassenbestand		0,00	0
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	0,00
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		(0)
b) Wechsel		0,00	0,00
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig		11.158.664,07	22.377
b) andere Forderungen		73.202.106,67	84.360.770,74
4. Forderungen an Kunden			82.264
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	0,00		(0)
Kommunalkredite	46.850.455,69		(41.892)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Geldmarktpapiere			
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten		8.010.457,47	9.017
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	8.010.457,47		(9.017)
bb) von anderen Emittenten		50.677.987,76	50.715
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	40.874.175,04		(43.923)
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	58.688.445,23
Nennbetrag	0,00		(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			0,00
6a. Handelsbestand			0,00
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen		553.040,88	553
darunter: an Kreditinstituten	508.456,23		(508)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
darunter: an Wertpapierinstituten	0,00		(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		33.050,00	586.090,88
darunter: bei Kreditgenossenschaften	30.000,00		(30)
darunter: bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
darunter: an Wertpapierinstituten	0,00		(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			0,00
darunter: an Kreditinstituten	0,00		(0)
darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00		(0)
darunter: an Wertpapierinstituten	0,00		(0)
9. Treuhandvermögen			0,00
darunter: Treuhandkredite	0,00		(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00
11. Immaterielle Anlagewerte			
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		8.656,00	17
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	8.656,00
12. Sachanlagen			4.163.839,60
13. Sonstige Vermögensgegenstände			65.978,93
			2.978
			108
			262.509
			262.509

Summe der Aktiva: 255.709.868,39 262.509

	Geschäftsjahr, in EUR		Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig		50.450,00	45
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		3.819.611,59	3.870.061,59
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen			
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		55.940.979,94	56.609
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		72.724.525,89	128.665.505,83
b) andere Verbindlichkeiten			
ba) täglich fällig		77.649.085,70	80.753
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		24.870.451,60	102.519.537,30
3. Verbriefte Verbindlichkeiten			
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00	0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		0,00	0,00
darunter: Geldmarktpapiere	0,00		(0)
darunter: eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00		(0)
3a. Handelsbestand			0,00
4. Treuhandverbindlichkeiten			0,00
darunter: Treuhandkredite	0,00		(0)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			185.539,57
6. Rechnungsabgrenzungsposten			0,00
6a. Passive latente Steuern			0,00
7. Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00	0
b) Steuerrückstellungen		272.663,44	28
c) andere Rückstellungen		261.332,80	533.996,24
8. [gestrichen]			0,00
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00
10. Genussrechtskapital			0,00
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00		(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			1.300.000,00
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00		(0)
12. Eigenkapital			
a) Gezeichnetes Kapital		6.905.500,00	6.753
b) Kapitalrücklage		0,00	0,00
c) Ergebnisrücklagen			
ca) gesetzliche Rücklage		5.521.450,67	5.219
cb) andere Ergebnisrücklagen		5.614.000,00	11.135.450,67
d) Bilanzgewinn		594.277,19	18.635.227,86
			586
			262.509

1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	283.789,08			264
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00	283.789,08		0
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	5.329.217,67	5.329.217,67		3.052
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genoverbandes e.V.

Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Genossenschaft und stellt die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung zutreffend dar.

Die Offenlegung des vollständigen Jahresabschlusses und des Lageberichtes gem. § 340 I HGB i.V.m. § 325 HGB erfolgt im elektronischen Unternehmensregister des Bundesanzeigers. Zusätzlich erfolgt eine Veröffentlichung dieser Kurzfassung auf unserer Internetseite www.skb-badhomburg.de / www.freikirchenbank.de

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen 14 Tage vor der Generalversammlung beim Vorstand der Spar- und Kreditbank Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden eG zur Einsicht für die Mitglieder aus.

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

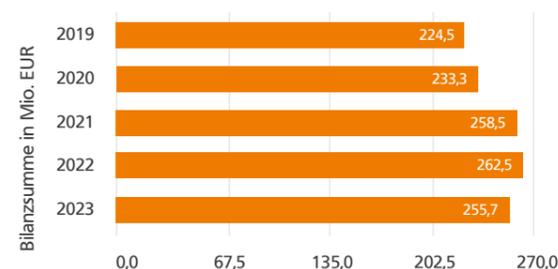
	Geschäftsjahr, in EUR		Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	4.926.718,74		2.548
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	420.206,09	5.346.924,83	353
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	33.123,89		(260)
2. Zinsaufwendungen		874.700,26	4.472.224,57
darunter: erhaltene negative Zinsen	0,00		(0)
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	0,00		0
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	18.202,47		18
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	0,00	18.202,47	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00
5. Provisionserträge	332.886,75		354
6. Provisionsaufwendungen	70.435,94	262.450,81	72
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0,00
8. Sonstige betriebliche Erträge			153.357,36
9. [gestrichen]			0,00
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	1.195.164,23		1.035
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	240.141,84	1.435.306,07	234
darunter: für Altersversorgung	38.315,87		(39)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		1.461.372,95	2.896.679,02
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			89.298,44
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			70.688,20
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		269.000,00	31
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	-269.000,00
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		7.440,00	5
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,00	-7.440,00
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00
18. [gestrichen]			0,00
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			1.573.129,55
20. Außerordentliche Erträge	4.108,91		1
21. Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis			4.108,91
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		522.822,35	304
darunter: latente Steuern	0,00		(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		5.138,92	527.961,27
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			305.000,00
25. Jahresüberschuss			744.277,19
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			0,00
			744.277,19
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage	0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0
			744.277,19
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage	75.000,00		75
b) in andere Ergebnisrücklagen	75.000,00	150.000,00	75
29. Bilanzgewinn			594.277,19

Über das Geschäftsjahr 2023

Insgesamt war die Entwicklung der Spar- und Kreditbank Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden eG im Berichtsjahr 2023 zufriedenstellend und entsprach im Wesentlichen der in der Vorperiode berichteten Prognose. Nachfolgend die Entwicklung von ausgewählten Bilanzpositionen (Kurzfassung):

Bilanzsumme

Im Berichtsjahr ermäßigte sich die Bilanzsumme aufgrund der gesunkenen Kundeneinlagen um 2,6 % auf 255,7 Mio. EUR (Vorjahr + 1,5 %).



Liquidität und Eigenmittel

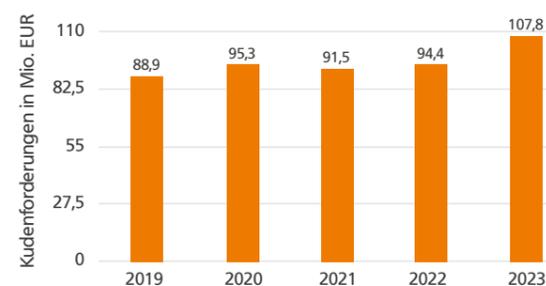
Die Geschäfts- und Refinanzierungsstruktur der Bank ist maßgeblich geprägt durch das Kundengeschäft als Basis der Liquiditätsausstattung. Wir sind dankbar, dass mit dieser Geschäfts- und Refinanzierungsstruktur Abhängigkeiten vom Geld- und Kapitalmarkt vermieden werden.

Die Zahlungsfähigkeit unserer Bank war während des gesamten Berichtszeitraumes nach Art, Höhe und Fristigkeit jederzeit gegeben.

Aktivgeschäft Kundenforderungen

Im Berichtsjahr 2023 konnten wir durch unsere Liquiditätsplanung allen vertretbaren und berechtigten Kreditwünschen unseres Kreditnehmerkreises gemäß Satzung entsprechen. Die Kreditnachfrage in Form von Kreditzusagen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 23,6 Mio. EUR auf 25,1 Mio. EUR. Damit konnte die wertvolle und wichtige Basis für das Kreditgeschäft ausgebaut werden. Die Bonität unserer Kreditnehmer aus diesem besonderen Umfeld der freikirchlichen Gemeinden und ihrer Werke und Einrichtungen ist unverändert einwandfrei.

Die Kundenforderungen stiegen im Berichtsjahr um insgesamt 14,2 % auf 107,8 Mio. EUR an. Damit stiegen die Kundenforderungen erstmalig in unserer Firmengeschichte auf über 100 Mio. EUR. Der Schwerpunkt mit 99 % unseres Kreditgeschäftes liegt auch weiterhin im Bereich der mittel- und langfristigen Darlehensforderungen zur Finanzierung von überwiegend kirchlich genutzten Gemeindehäusern. Dazu kommen Finanzierungen von sozial-diaconischen und gemeinnützigen christlichen Organisationen.



Die Streuung nach Größenklassen ist gut.

Die durch die Generalversammlung festgesetzten Kredithöchstgrenzen für die einzelnen Kreditnehmer sowie sämtliche Kreditgrenzen des KWG wurden während des gesamten Berichtszeitraumes eingehalten.

Wertpapieranlagen

Die Veränderung der Wertpapieranlagen ist maßgeblich geprägt durch den Auslauf festverzinslicher Papiere, die nicht bzw. nur in begrenztem Maße ersetzt wurden. Der Rückgang der Forderungen an Kreditinstitute ist durch den Einsatz der Finanzmittel in den Kundenforderungen und dem Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden begründet.

Der Wertpapierbestand umfasst Papiere von Emittenten mit guten Bonitäten (mind. „Investmentgrade“). Im Wertpapierbestand sind zu 100 % festverzinsliche und variabel verzinsliche Wertpapiere (jeweils ohne Berücksichtigung der Zinsabgrenzung) enthalten. Wesentliche Veränderungen in der Struktur der Wertpapieranlagen haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Der gesamte Wertpapierbestand in Höhe von nom. 58,7 Mio. EUR (nach Umwidmung der Papiere der Liquiditätsreserve) wurde wie Anlagevermögen bewertet. Abschreibungen wurden so in Höhe von 8,1 Mio. EUR vermieden. Die unterlassene Abschreibung ist ausschließlich zinsinduziert, so dass die Wertminderung nicht von Dauer ist, da die Papiere bei Fälligkeit zu 100 % zurückgezahlt werden.

Passivgeschäft Einlagengeschäft

In der Struktur des Passivgeschäfts waren im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Veränderungen zu verzeichnen. Die Kundengelder sanken gegenüber dem Vorjahr um 8,6 Mio. EUR oder 3,6 % (Vorjahr + 1,4 %).

Einleger, die in den vergangenen Jahren aufgrund von nicht berechneter Verwahrentgelte Gelder bei unserer Bank „geparkt“ hatten, zogen diese wieder ab. Gleichzeitig konnten unsere Kunden im vergangenen Jahr schon länger geplante Projekte umsetzen, was zusätzlich zu einem Abfluss von Einlagen geführt hat. Bei den Spareinlagen ergab sich ein Rückgang von 4,8 % gegenüber dem Vorjahr auf 128,7 Mio. EUR. Gleichzeitig ist es gelungen 4,3 % mehr Kundengelder als Einlage mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist für das Institut zu sichern. Damit dürfen wir in dieser Position schon insgesamt 24,9 Mio. EUR für unsere Kunden und Mitglieder verwalten.

Sicherheit Mitgliedschaft in der Sicherungseinrichtung des BVR

Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist uns ein hohes Gut.

Zur Erfüllung von § 1 EinSiG i. V. m. § 1 Abs. 3d Satz 1 KWG gehört die Bank dem BVR Institutssicherung (BVR-ISG-Sicherungssystem) an. Das BVR-ISG Sicherungssystem ist eine Einrichtung der BVR Institutssicherung GmbH, Berlin (BVR-ISG), die als amtlich anerkanntes Einlagensicherungssystem gilt.

Daneben ist unsere Genossenschaft der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR-SE) angeschlossen, die aus dem Garantiefonds und dem Garantieverbund besteht. Die BVR-SE ist als zusätzlicher, genossenschaftlicher Schutz parallel zum BVR-ISG Sicherungssystem tätig.

Mitglieder

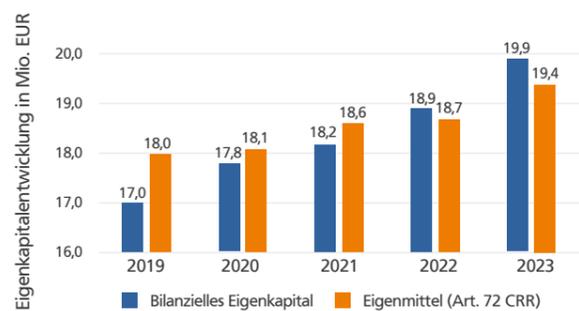
Die Mitgliederzahl blieb im vergangenen Geschäftsjahr stabil bei 1.718. Insgesamt waren unsere Mitglieder mit 135.342 Geschäftsanteilen beteiligt (Vorjahr 133.469).

Für das Vertrauen zu unserer Bank bedanken wir uns als Vorstand und Mitarbeitende sehr herzlich bei allen Mitgliedern.

Eigenkapital

Die Eigenkapitalstruktur der Bank ist geprägt von Guthaben der Mitglieder und erwirtschafteten Rücklagen. Das bilanzielle Eigenkapital belief sich auf 19,9 Mio. EUR. Die Eigenmittel im Sinne Art. 72 CRR betragen per 31.12.2023 19,4 Mio. EUR.

Damit verfügen wir über eine sehr gute Eigenkapitalausstattung. Die aufsichtsrechtlich geforderte Eigenkapitalunterlegung wurde im Geschäftsjahr 2023 jederzeit eingehalten.



Die relevanten Vorgaben des KWG sowie der CRR wurden von uns im Geschäftsjahr 2023 stets eingehalten.

Ertragslage

Der Zinsüberschuss, die wesentlichste Ertragsquelle unserer Bank, erhöhte sich um 1.703,0 TEUR. In Relation zur durchschnittlichen Bilanzsumme von 259,7 Mio. EUR verbesserte sich der Zinsüberschuss von 1,07 % im Vorjahr auf 1,73 %.

Die Erträge aus dem Dienstleistungsgeschäft haben im Vergleich zu anderen Kreditinstituten eine immer noch untergeordnete Bedeutung. Das Provisionsergebnis ging im Berichtszeitraum um 19 TEUR bzw. 6,8 % gegenüber dem Vorjahr zurück. Das Provisionsergebnis war geprägt von den Erträgen aus dem Zahlungsverkehr (176,0 TEUR) und den Erträgen aus dem Wertpapier- und Depotgeschäft (110,0 TEUR).

Der Personalaufwand ist unter unserem Planwert aus dem Oktober 2023 und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 166 TEUR erhöht. Der Anstieg des Personalaufwands ist auf tarifliche Anpassungen und einen unterjährigen höheren Mitarbeiterstand zurückzuführen. Am Jahresresultimo waren sechs Mitarbeitende in Vollzeit und zwölf Mitarbeitende in Teilzeit sowie eine Auszubildende beschäftigt. Die anderen Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand) erhöhten sich um 626 TEUR. Ursache hierfür ist der Abschluss des 1. Bauabschnitts der Sanierung des Verwaltungsgebäudes der Bank.

Aus den hierfür entstandenen Kosten wurde ein Teil als Erhaltungsaufwand eingeordnet, der direkt in den Aufwand einfließt. Das Betriebsergebnis vor Bewertung stieg um TEUR 851. Der Jahresüberschuss erhöhte sich um 1,2 % oder TEUR 9 auf TEUR 744. Die Arbeit der Freikirchenbünde, der freikirchlichen Gemeinden und der christlichen Organisationen konnte damit vollumfänglich und zu sehr guten Konditionen für unsere Kunden und Mitglieder unterstützt werden.

Das Ergebnis erlaubt uns neben einer Dotierung der Rücklagen die Ausschüttung einer sehr erfreulichen Dividende von geplanten 5,0 %. Mit dem erreichten Ergebnis sind wir im Vergleich zur ursprünglichen Planung zufrieden.

Für das Jahr 2024 rechnen wir unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung mit einer angemessenen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Mitarbeiter Personal- und Sozialbereich

Auch im Geschäftsjahr 2023 konnten unsere Mitglieder und Kunden wieder auf unsere kompetente, ihren Bedürfnissen entsprechende Beratung vor Ort, telefonisch und per Video-Konferenz setzen. Die Basis hierfür bilden unsere Mitarbeitenden, die unser größtes Kapital sind.

Im Berichtsjahr nahmen alle Mitarbeitenden inkl. Vorstand mit insgesamt 122 Tagen (Vorjahr 95,7 Tage) an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen teil. Es wurden vorwiegend Webinar- und Seminarangebote der genossenschaftlichen Bildungseinrichtungen sowie der Rechenzentrale genutzt.

Nur mit hervorragend ausgebildetem Personal können wir den Ansprüchen unserer Mitglieder und Kunden gerecht werden.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 744.277,19 EUR – sowie nach den im Jahresabschluss mit 150.000,00 EUR ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 594.277,19 EUR) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 5,00 %	332.287,50
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	130.989,69
b) Andere Ergebnisrücklagen	131.000,00
Insgesamt	594.277,19

Voraussetzung dafür ist die Zustimmung der Generalversammlung.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Insgesamt beurteilen wir die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses im Vergleich zum Vorjahr und zur ursprünglichen Planung als günstig. Die Abweichung zur Vorjahresprognose sind im Besonderen auf die Kernsanierung des Verwaltungsgebäudes zurückzuführen, die zum Prognosezeitpunkt hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen noch schwer abschätzbar waren. Das Wachstum des für die Bank wichtigsten Geschäftsbereichs, dem Geschäft mit unseren Kunden, den bundesweit aktiven Freikirchenbünden, freikirchlichen Gemeinden sowie Werken und christlichen Organisationen setzte sich fort.

Sowohl im Bereich der Kreditzusagen, die für das Kreditgeschäft der nächsten Jahre eine wichtige Basis bilden, als auch im Einlagengeschäft wurden die Erwartungen aus unserer Planung erfüllt. Darüber hinaus entwickelten sich die Mehrwertbereiche unseres Hauses positiv und konnte mit einem Beitrag von TEUR 18 zur guten Ertragslage beitragen.

Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus, da die aufsichtsrechtlichen Anforderungen sowohl im Vorjahr als auch im Geschäftsjahr übererfüllt wurden. Dem allgemeinen Kreditrisiko ist durch Bildung einer Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen worden.

Finanzlage und Liquiditätsausstattung entsprechen den aufsichtsrechtlichen und betrieblichen Erfordernissen.

Vor dem Hintergrund eines gestiegenen Betriebsergebnisses vor Bewertung hat sich die Ertragslage der Bank verbessert.

Die Bank sieht sich auch weiterhin als Finanzdienstleister für den Kundenkreis der freikirchlichen Gemeinden und christlichen Organisationen in allen Fragen rund ums Thema Geld. Darüber hinaus ist uns die Betreuung der Kundinnen und Mitglieder bei allen Fragen der Geldanlage wichtig. Mit den Mehrwertbereichen möchten wir unsere Kundinnen und Kunden stärken. Zudem ergeben sich Möglichkeiten über das eigentliche Bankgeschäft hinaus, neue Kundinnen und Mitglieder für die Bank zu gewinnen und sich als ganzheitlicher Lösungsanbieter im Markt zu etablieren.

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte unverändert keine Ausschüsse eingerichtet.

Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023

Schlusswort

Die Entwicklung der Bank wäre in dieser Form nicht möglich gewesen, wenn wir als Vorstand nicht ein so gutes Team an unserer Seite hätten. Gerade im vergangenen Jahr zeigten unsere Mitarbeitenden aufgrund der Kernsanierung äußerste Flexibilität und betreuten Sie, unsere Kunden und Mitglieder, mit viel Freude und hohem Engagement.

Wir danken unseren Mitgliedern und Kunden sowie unseren Partnern innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe für die sehr gute, sehr freundliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr.

Darüber hinaus danken wir besonders unserem Aufsichtsrat für die jederzeit konstruktive vertrauens- und verantwortungsvolle Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Der größte Dank aber gilt unserm Herrn, Jesus Christus. Er begleitete uns auf allen unseren Wegen, gab und gibt uns Mut, Kraft, Weisheit und Gelingen.

In seinem Namen und seinem Auftrag sind wir unterwegs und begleiten freikirchliche Gemeinden und ihre Werke und Einrichtungen in allen Fragen rund um die Finanzierung, Kontoführung, den Zahlungsverkehr und auch die Geldanlage.

Der Vorstand

Elke Müller Dr. Sebastian Hoffmann

festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidern in diesem Jahr Frau Wilma Lükenga-Kruse und Herr Jan Schönknecht aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig. Der Aufsichtsrat schlägt die Wiederwahl von Frau Wilma Lükenga-Kruse vor. Herr Jan Schönknecht erklärte, dass er aufgrund beruflicher Veränderungen nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen kann.

Der Aufsichtsrat schlägt der Generalversammlung vor, Herrn Daniel Sylla, Wetteraukreis, neu in den Aufsichtsrat zu wählen. Herr Daniel Sylla ist im Bereich Change Management und Organisationsentwicklung bei der DZ BANK AG in Frankfurt am Main tätig. Gleichzeitig engagiert er sich ehrenamtlich in der Gemeindeleitung der New Life Church e.V. Obersursel, einer Gemeinde des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden KdÖR.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitenden Dank für die geleistete Arbeit aus.

Bad Homburg v. d. Höhe, 30. April 2024

Aufsichtsratsvorsitzender

Volker Nickel

Wir suchen Sie/Dich für unser Team



Unsere Bank (Bilanzsumme ca. 260 Mio.€), im Glauben an Jesus Christus verankert, bietet professionelle Finanzdienstleistungen für Freikirchen und Organisationen, mit dem klaren Ziel, starke Gemeinschaften zu bauen, zur Ehre Gottes und zum Wohle der Menschen. Seit 1927 investieren wir das bei uns angelegte Geld nachhaltig, sinnstiftend und transparent in (Kirchen-)Gemeindehäuser sowie in sozial-diakonische Projekte der Freikirchen – all das getreu der Motivation „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele (gemeinsam)“ (Friedrich Wilhelm Raiffeisen).

Zur Ergänzung unseres Teams am Standort **Bad Homburg v. d. Höhe** bieten wir ab dem **1. August 2024** oder später einen **Ausbildungsplatz** als

Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

Dein Berufsstart bei uns:

- Du analysierst Geschäftsprozesse im Hinblick auf den Einsatz von IT-Systemen und Digitalisierung
- Du prüfst und integrierst Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz
- Du ermittelst den Bedarf an Informationen und stellst entsprechende Daten bereit
- Du lernst die Grundlagen des Projektmanagements kennen
- Du hilfst beim Informations- und Kommunikationsmanagement
- Du lernst personalbezogene Aufgaben und die kaufmännische Steuerung von Prozessen kennen

Du bringst mit:

- Einen guten Realschulabschluss (MSA) oder ein abgeschlossenes (Fach-)Abitur
- Freude an Planung und Organisation von Aufgaben und Neugierde auf die Themenbereiche der Organisation in einer Bank
- Teamgeist, Aufgeschlossenheit und Eigeninitiative
- Einsatzbereitschaft, Ausdauer und Disziplin
- Gute Ausdrucksweise, fließende Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse
- Vorkenntnisse der gängigen Office-Programme und eine strukturierte Arbeitsweise
- Vorteilhaft wären Kenntnisse der Strukturen und Besonderheiten einer Freikirche
- Auch ältere Bewerber und Studienabbrecher sind bei uns sehr willkommen

Darauf kannst Du Dich freuen:

- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit mit herausfordernden Zielen an einem sicheren, zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Ein kollegiales Miteinander in einem engagierten und fröhlichen Team
- Flache Hierarchiestrukturen mit schnellen Entscheidungswegen
- Eine leistungsgerechte Vergütung mit attraktiven Sozialleistungen (vermögenswirksame Leistungen)
- Zusätzliche bedarfsorientierte Weiterbildung

Können wir Dich für unsere Mission „Freikirchen.Bank“ begeistern?

Dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung mit allen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kopien der letzten 3 Zeugnisse) oder auch auf einen ersten telefonischen Kontakt.

Dafür steht Dir unsere Personalreferentin Viktoria Janzen (+49 6172 9806 37) gerne zur Verfügung. Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen sende bitte ausschließlich **per E-Mail** an: personal@freikirchenbank.de

Mehr über uns: www.freikirchenbank.de

Uns begeistert es, Freikirchen und christlichen Organisationen zu helfen.



Unsere Bank (Bilanzsumme ca. 260 Mio.€), im Glauben an Jesus Christus verankert, bietet professionelle Finanzdienstleistungen für Freikirchen und Organisationen, mit dem klaren Ziel, starke Gemeinschaften zu bauen, zur Ehre Gottes und zum Wohle der Menschen. Seit 1927 investieren wir das bei uns angelegte Geld nachhaltig, sinnstiftend und transparent in (Kirchen-)Gemeindehäuser sowie in sozial-diakonische Projekte der Freikirchen – all das getreu der Motivation „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele (gemeinsam)“ (Friedrich Wilhelm Raiffeisen).

Zur Ergänzung unseres Teams am Standort **Bad Homburg v. d. Höhe** bieten wir ab dem **1. August 2024** einen **Ausbildungsplatz** als

Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)

Dein Berufsstart bei uns:

- Du unterstützt unser Assistenzteam u.a. bei Terminkoordination und Korrespondenz und lernst dabei die verschiedenen Bereiche der Büroorganisation in einem Unternehmen kennen
- Du beschäftigst Dich mit Koordinationsaufgaben und bürowirtschaftlichen Abläufen, wie Materialbeschaffung und externe Dienstleistungen
- Du hilfst beim Informations- und Kommunikationsmanagement
- Du lernst personalbezogene Aufgaben und die kaufmännische Steuerung von Prozessen kennen
- Du unterstützt bei Marketingmaßnahmen und der Öffentlichkeitsarbeit

Du bringst mit:

- Einen guten Realschulabschluss (MSA) oder ein abgeschlossenes (Fach-) Abitur
- Freude an Planung und Organisation von Aufgaben und Neugierde auf die Themenbereiche der Organisation in einer Bank
- Teamgeist, Aufgeschlossenheit und Eigeninitiative
- Gute Ausdrucksweise, fließende Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse
- Vorkenntnisse der gängigen Office-Programme und eine strukturierte Arbeitsweise
- Vorteilhaft wären Kenntnisse der Strukturen und Besonderheiten einer Freikirche

Darauf kannst Du Dich freuen:

- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit mit herausfordernden Zielen an einem sicheren, zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Ein kollegiales Miteinander in einem engagierten und fröhlichen Team
- Flache Hierarchiestrukturen mit schnellen Entscheidungswegen
- Eine leistungsgerechte Vergütung mit attraktiven Sozialleistungen (vermögenswirksame Leistungen)
- Zusätzliche bedarfsorientierte Weiterbildung

Können wir Dich für unsere Mission „Freikirchen.Bank“ begeistern?

Dann freuen wir uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung mit allen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kopien der letzten 3 Zeugnisse) oder auch auf einen ersten telefonischen Kontakt.

Dafür steht Dir unsere Personalreferentin Viktoria Janzen (+49 6172 9806 37) gerne zur Verfügung. Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen sende bitte ausschließlich **per E-Mail** an: personal@freikirchenbank.de

Mehr über uns: www.freikirchenbank.de

Unsere Mehrwertbereiche

Wir als Freikirchen.Bank wollen uns von Gott als Werkzeug einsetzen lassen. Das tun wir auch mit unseren Mehrwert-Bereichen. Hier finden Sie einen Überblick.



Freikirchen. Akademie

Mitarbeitende in Gemeinden, Werken und Einrichtungen finden bei der Freikirchen.Akademie vielfältige Schulungsangebote rund um das Thema Finanzen und darüber hinaus.



Freikirchen. Fundraising

Wir beraten und begleiten freikirchliche Gemeinden bei Fundraising-Kampagnen: mit unserem Wissen und mit praktischen Tools wie dem Spendenbutton.

FREI KIRCHEN. BANK



Freikirchen. Beratung

Mit Fachberatung, Coaching und Begleitung bieten wir freikirchlichen Gemeinden professionelle Unterstützung bei verschiedenen Themen und Sachverhalten.



Freikirchen. Immobilien

Immobilien sind ein wesentlicher Kostenfaktor. Deshalb lohnt es sich für Freikirchen, nachhaltig zu denken und einen mehrschichtigen Nutzen für ihre Gebäude zu schaffen. Wir unterstützen sie dabei.

www.dieAgentur.de

Hand in Hand Gottes Auftrag erfüllen

FREIKIRCHEN.BANK

Eine Marke der Spar- und Kreditbank Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden eG

Friedberger Str. 101
61350 Bad Homburg v. d. Höhe

06172 9806-0
info@freikirchenbank.de
www.freikirchenbank.de

Bankleitzahl: 50092100
BIC: GENODE51BH2



FREI KIRCHEN. BANK